

Städte und Straßen aus Pappe

Museum erhält 800 Bausteine für neue Ausstellung

Von Christina Bode

Bünde (BZ). 800 Pappbausteine stapeln sich derzeit im Bündler Museum. Wenn am Sonntag die neue Ausstellung zum Thema »300 Jahre Stadtrechte« beginnt, sollen sie Kinder und Jugendliche dazu animieren, eigene Labyrinth, Bauwerke oder Stadtstrukturen zu erschaffen.

Die Firma Wellteam aus Herford hat dem Museum diese Systembausteine zur Verfügung gestellt. »Die Kinder können ihrer Kreativität freien Lauf lassen«, sagt Museumsleiter Michael Strauß. Ob sie Straßen konstruieren, kleine Gebäude, Hochhäuser, Hütten bauen, »sie sollen sich Gedanken darüber machen, wie Städte in der Zukunft aufgebaut sein können«, sagt Michael Strauß.

Noch sind die Steine schlicht braun. »Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass sie im Laufe der Zeit bemalt, mit Graffiti besprüht oder als Puzzleteile gestaltet werden. Alles ist möglich«, sagt Strauß. Eingesetzt werden die Bausteine im museumspädagogischen Bereich des Museums. Gruppen mit Kindern vom Grundschul- bis hin ins Jugendalter können sich dort mit dem Thema der Ausstellung beschäftigen. Auch nach der Ausstellung, die am 6. Oktober endet, kann Strauß sich eine Verwendung der Bausteine vorstellen – zum Beispiel als Trennwand im Museum oder als Element einer Ausstellung.

Die Herforder Firma Wellteam arbeitet schon seit geraumer Zeit mit Michael Strauß zusammen.



Wolfgang Balz, Vorstandsmitglied im Förderverein »Museumsinsel Bünde« (von links), Jessica Höffner, Pressesprecherin von Wellteam

und Museumsleiter Michael Strauß zeigen die Bausteine, die Wellteam dem Museum zur Verfügung gestellt hat. Foto: Christina Bode

Unter anderem ist der Bündler Museumsleiter Mitglied der Jury, die jährlich das »Display des Jahres« und die »Verpackung des Jahres« auswählt.

Die neue Sonderausstellung »300 Jahre Stadtrechte« wird am

kommenden Sonntag um 11.30 Uhr von Bürgermeister Wolfgang Koch eröffnet. Anschließend beginnt das Museumsfest mit Bauernmarkt und Präsentationen verschiedener Vereine. Für Kinder gibt es eine Museumsrallye.

NEUER FÖRDERVEREIN

Im Juni 2018 hat sich der Förderverein Museumsinsel Bünde e.V. gegründet. Vorsitzender ist Jörn Döring. Der Verein besteht aktuell aus 25 Mitgliedern und hat

es sich zur Aufgabe gemacht, Drittmittel für das Museum und die Museumspädagogik zu akquirieren. Die Spende der Pappbausteine ist die erste, die der Förderverein für das Museum entgegennimmt.